Stiftung Wohnen im Alter
Dürntnerstrasse 12
8340 Hinwil

Tel. 044 938 32 32
Fax 044 938 32 42

info@aph-hinwil.ch
www.aph-hinwil.ch

HERZLICH WILLKOMMEN

Wir freuen uns sehr, Sie bei uns in der Stiftung «Wohnen im Alter» begrüssen zu dürfen.

Diese Bewohner-Dokumentation soll Ihnen einen kleinen Überblick über unsere Institution geben, damit Sie sich bereits im Vorfeld ein Bild von Ihrem neuen Zuhause machen können.

Unsere Stiftung «Wohnen im Alter» befindet sich im Dorfkern von Hinwil. Hier ist es unseren Bewohnern möglich am Dorfleben teilzunehmen, Einkäufe zu erledigen und durch die zentrale Lage kann man uns auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichen.

Unsere Institution ist auf die verschiedenen Bedürfnisse der Bewohner ausgerichtet. Neben den Alterssiedlungen «Meili» und «Nobs» können wir 120 Bewohnern, unabhängig von der Pflegestufe, ein liebevolles und attraktives Zuhause bieten.

Wir orientieren uns an dem Leitsatz «Wir geben dem Leben nicht mehr Jahre, aber den Jahren mehr Leben».

Uns ist es ein Bedürfnis, dass wir neben den fachkompetenten pflegerischen Aspekten auch ein hohes Augenmerk auf den Bereich der Betreuung und Aktivierung legen – in jeder Lebensphase.

In dieser Dokumentation verwenden wir die männliche Form «Bewohner», womit Bewohnerinnen und Bewohner gleichermassen gemeint sind.

WOHNEN BEI UNS

Moderner Komfort, behagliche Atmosphäre, persönliches Ambiente? In unserer Stiftung gibt es für jeden Geschmack das passende Zimmer.

Viele der grosszügig bemessenen Zimmer verfügen über einen Balkon oder Sitzplatz. Im 2010 erbauten Südflügel im Haus Schätti sorgen höhenverstellbare Lavabos und Toiletten für eine möglichst lange Selbstständigkeit. Einige der Zimmer im Haus Meiligut lassen sich durch eine Tür verbinden.

Ihre Zimmer können Sie, mit Ausnahme von Bett und Nachttisch, mit Ihren vertrauten Lieblingsmöbeln sowie Ihren Bildern nach Ihren eigenen Wünschen einrichten.

Für die Pflege der sozialen Kontakte sorgt ein breitgefächertes Aktivierungs-Programm sowie verschiedene, den Jahreszeiten angepasste Veranstaltungen. Aber auch Anlässe wie Konzerte und Festivitäten – wenn sich das Dorfleben plötzlich mitten ins Heim verschiebt.

Platz, um das Zusammenleben zu geniessen, verschaffen Ihnen die verschiedenen Räumlichkeiten im und ums Haus. Diverse Stuben, Aufenthaltsräume und Terrassen laden zum gemütlichen Verweilen ein. Die Cafeteria steht mit ihrem vielseitigen Angebot gerne auch externen Gästen zur Verfügung.

RUND UM DEN HEIMEINTRITT

In dieser Dokumentation finden Sie eine «Checkliste», in der Informationen und Tätigkeiten aufgelistet sind, die Sie als Bewohner oder Angehörige bedenken sollten.

Versicherung
Die Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung ist in der Pensionstaxe miteingeschlossen. Privat müssen diese Versicherungen nicht mehr versichert, bzw. können gekündigt werden.

Post
Sie erhalten Ihre Post mit unserem internen Post-System. Wichtig ist, dass Sie als Bewohner eine Adressänderung vornehmen, damit die Post zu uns und damit zu Ihnen gelangt. Falls die Post an Ihre Angehörigen geschickt werden soll, können Sie auch dies gerne vorab organisieren. Die Portogebühren für die Postweiterleitung verrechnen wir jeweils separat, zusammen mit der Bewohnerabrechnung.

Telefon
Als Bewohner können Sie Ihr eigenes Telefon mitnehmen und Ihre bisherige Telefonnummer übertragen lassen. Die An- und Ummeldung erfolgt durch Sie oder Ihre Angehörigen vor dem Heimeintritt.

Radio-/Fernsehgebühren
Die Radio- und Fernsehkonzessionen aller Bewohner werden durch uns als Stiftung übernommen.

CHECKLISTE HEIMEINTRITT

☐ Erstellen Sie eine Liste, was Sie alles mitnehmen möchten.

Verträge kündigen /Adressänderungen

☐ Elektrizitätswerk

☐ Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung

☐ Telefon (Umzug dem Telefonanbieter melden, damit das Telefon umgeschaltet wird. Eine Anleitung dazu erhalten Sie in unserer Verwaltung.)

☐ Radio / TV

☐ Mietvertrag

☐ AHV Ausgleichskasse etc.

☐ Krankenkasse

☐ Pensionskasse

☐ Postumleitung

☐ Meldung an die Gemeinde(n)

☐ Adressänderung an Verwandte, Bekannte, Zeitungen und Zeitschriften

Zudem

☐ Rechnungszahlungs-Organisation: Wer erledigt fällig werdende und zukünftige Rechnungen?

Nach Ankunft im Heim

☐ Allfällige Medikamente/Anweisungen Ihres Arztes dem Pflegepersonal übergeben

Bitte unbedingt beachten

Tragen Sie aus Sicherheitsgründen nicht zu viel Bargeld bei sich. Im Heim benötigen Sie kaum Bargeld. Cafeteria-Bezüge sowie Coiffeur/Fusspflege können Sie sich auf die Rechnung setzen lassen.

12-2021

HEIMORDNUNG

Die Heimordnung der Stiftung Wohnen im Alter soll dazu dienen, dass die Sicherheit der Bewohner gewährleistet ist sowie das Zusammenleben der zahlreichen Bewohner als harmonisch und friedlich empfunden wird.

Hier haben wir die wesentlichen Punkte zusammengefasst und bitten Sie als Bewohner/Angehörige, diese zu beachten.

Bei Fragen oder Anliegen dürfen Sie gerne Kontakt mit der Heimleitung aufnehmen.

Grundsätze

- Unsere Institution untersteht der Aufsicht des Stiftungsrates. Die Aufgaben des Stiftungsrates sind im Organisationsreglement geregelt.
- Wir als Stiftung Wohnen im Alter sehen es als unsere zentrale Aufgabe, unseren Bewohnern ein dauerhaftes, neues Zuhause zu bieten. Die Wahrung und Förderung der Lebensqualität, das aktive Mitwirken und die Erhaltung der Aussenkontakte liegen uns sehr am Herzen.
- Unsere Hauptaufgabe: die fachkompetente Pflege und Betreuung sowie ein breites Angebot für jeden Bewohner zu schaffen, um den Alltag sinnvoll gestalten können.
- Unsere Stiftung Wohnen im Alter wird konfessionell und politisch neutral geführt.
- Einwohner der Gemeinde Hinwil werden bei der Aufnahme bevorzugt behandelt.
- Die Entscheidung über die Aufnahme eines Bewohners wird im Pflegekader getroffen. Hier kann die Heimleitung jederzeit hinzugezogen werden. Sollte aufgrund von komplexen pflegerischen Situationen oder anspruchsvollem Verhalten eines Bewohners das Zusammenleben mit den anderen Bewohnern beeinträchtigt werden, behalten wir uns vor, die Aufnahme eines Bewohners abzulehnen.
- Wir sind ein Nichtraucherheim.
- Haustiere dürfen nicht gehalten werden.
- Das Heim übernimmt keine Haftung für Wertgegenstände im Bewohnerzimmer. Wir bitten Sie, Ihre Wertgegenstände sowie Bargeld in der Wertschublade im Zimmer zu deponieren. Grundsätzlich raten wir Ihnen, keine hohe Bargeldsumme im Zimmer aufzubewahren.
- Die Heimleitung sowie die Mitarbeiter der Stiftung sind alle an die Schweigepflicht gebunden.
- Aus Sicherheitsgründen ist das Anzünden von Kerzen grundsätzlich nicht erlaubt. Sie als Bewohner haben jedoch die Möglichkeit, elektronische Kerzen als Dekoration zu nutzen.
- Der Heimleitung sowie allen Mitarbeitern ist es untersagt, persönliche Trinkgelder oder Geschenke anzunehmen. Es besteht eine gemeinschaftliche Trinkgeldkasse. Aus diesem Erlös finanzieren wir als Stiftung einen Personalanlass oder andere Aufmerksamkeiten für unsere Mitarbeiter.
- Mitarbeiter dürfen ohne Zustimmung der Heimleitung nicht für spezielle Dienste in Anspruch genommen werden.
- Der Heimleitung sowie allen Mitarbeitern im Haus ist es untersagt, bei Testamenten mitzuwirken.

- Es besteht die Möglichkeit, mit Legaten oder Vermächtnissen spezielle Aktionen oder den Betrieb generell zu unterstützen. Hier geben Ihnen die Heimleitung oder der Stiftungsrat gerne persönlich Auskunft.

Bewohner

- Sie haben die Möglichkeit der freien Arztwahl.
- Sie haben immer die Möglichkeit einer seelsorgerischen Betreuung. Auf Wunsch organisieren wir gern einen Seelsorger Ihrer Wahl.
- Sie erhalten auf Wunsch einen Schlüssel für die Haustür und die Wertschublade.
- Wir legen hohen Wert darauf, dass Sie soziale Kontakte im neuen Zuhause pflegen können, daher ist es uns ein grosses Anliegen, dass die Mahlzeiten im Speisesaal zusammen mit den anderen Bewohnern eingenommen werden. Sollte dies aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein, können die Mahlzeiten auch auf der Gruppe im Stübli eingenommen werden.
- Für Ihre Anliegen haben wir einen Bewohnerrat im Haus. Die Mitglieder des Bewohnerrats sind dafür verantwortlich, Ihre Wünsche und Anliegen aufzunehmen und an die Heimleitung weiterzuleiten. Der Bewohnerrat trifft sich mindestens vier Mal im Jahr mit der Heimleitung (siehe orangefarbenes Blatt).

MERKBLATT BEWOHNERRAT

Ziel
Der Bewohnerrat der Stiftung Wohnen im Alter soll in erster Linie der Zufriedenheit der Bewohner dienen.

Wahl des Bewohnerrat
Der Bewohnerrat besteht aus sieben Mitgliedern und wird von den Bewohnern der Stiftung Wohnen im Alter in einem demokratischen Verfahren gewählt. Sollte es zu einer Ersatzwahl kommen, wird dies ebenfalls im demokratischen Verfahren organisiert.

Sitzungsintervall mit der Heimleitung
Die Heimleitung, Leitung Pflege und Betreuung sowie die Leitung Hotellerie laden alle drei Monate die Ratsmitglieder zu einer Bewohnerratssitzung ein. Bei dringenden Anliegen kann der Bewohnerrat oder die Heimleitung mit Absprache eine Sitzung einberufen.

Aufgaben
Die Ratsmitglieder nehmen die Anliegen aller Bewohner auf und stellen diese und die eigenen Themen an der Bewohnerratssitzung vor. Gemeinsam wird dann nach Verbesserungsvorschlägen und optimalen Lösungswegen gesucht. Über Entscheide, die der Bewohnerrat nicht alleine fällen will, kann eine Abstimmung unter allen Bewohnern durchgeführt werden.

Jeweils ein Mitglied des Bewohnerrates nimmt bei Neueintritten mit der jeweiligen Gruppenleitung der Abteilung oder der Leitung Pflege und Betreuung Kontakt auf, um abzuklären, ob der neue Bewohner Interesse an einem Besuch eines Mitgliedes des Bewohnerrates hat. Ziel ist es, dass der neue Bewohner «Willkommen» geheissen wird und der Bewohnerrat sowie dessen Aufgabe vorgestellt wird.

Mitsprache- und Antragsrecht
Bei der Wahl von Bewohnerausflügen oder bei der Einführung von besonderen Aktivitäten werden die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner durch die Mitglieder des Bewohnerrat eingeholt.

Der Bewohnerrat hat bei der Aufnahme von Bewohnern kein Mitspracherecht. Es ist aber gewünscht, dass ein Mitglied des Bewohnerrates den neuen Bewohner beim Start im neuen Zuhause unterstützt.

Bei Veränderungen im Leitbild der Stiftung Wohnen im Alter, im Besonderen was die Bewohner-Betreuung betrifft, hat der Rat ein Antragsrecht.

Protokoll
Die Heimleitung schreibt nach jeder Bewohnerratssitzung ein Protokoll. Dieses wird von den Ratsmitgliedern eingesehen und verabschiedet. Die Heimleitung teilt Anliegen, Kritik und Wünsche aber auch Lob den entsprechenden Personen mit. Für die Einhaltung der Abmachungen ist die Heimleitung zuständig.

11-2019

PFLEGE UND BETREUUNG

Uns als Stiftung Wohnen im Alter ist es ein Anliegen, unserem Leitsatz «Wir geben dem Leben nicht mehr Jahre, aber den Jahren mehr Leben» auch im Bereich Pflege und Betreuung zu entsprechen.

Mit unseren fachkompetenten Mitarbeitern in der Pflege, legen wir sehr hohen Wert darauf, dass Sie als Bewohner weiterhin selbstbestimmend sowie Ihren Ressourcen entsprechend, Ihr Leben sowie Ihren Alltag gestalten können.

Neben der fachspezifischen Pflege ist die Betreuung unserer Bewohner ein zentrales Thema. Hier ist es unser Ziel, mit Ihnen den Alltag zu gestalten und Ihnen je nach Bedürfnissen und Wünschen Unterstützung anzubieten.

Jeder Bewohner hat einen Bezugspflegenden, der sich neben den medizinischen auch um die alltäglichen Belange kümmert. Hier kann es sich um die Organisation von Terminen, Einkäufe oder andere Anliegen von Ihnen als Bewohner handeln.

Ziel ist es auch, dass die Bezugsperson als Ansprechperson für Hausarzt, Angehörige und externe Personen unterstützend zur Verfügung steht.

COIFFEUR

Im Haus Schätti befindet sich unser kleiner aber feiner Coiffeur-Salon. So können Sie Ihre Haarpflege geniessen, einen neuen Schnitt oder einen Farbakzent vornehmen lassen, ohne das Haus verlassen zu müssen.

Termine können direkt mit der diplomierten Coiffeurin, Frau Daniela Brauchli, im Salon oder im Sekretariat vereinbart werden.

Angebot Damen

- Waschen / Legen / Föhnen
- Waschen / Schneiden / Legen / Föhnen
- Dauerwelle alles inkl.
- Färben / Legen / Föhnen
- Färben / Schneiden / Legen / Föhnen

Angebot Herren

- Waschen/Schneiden/Föhnen
- Schneiden/Föhnen
- Haarschnitt mit Maschine
- Bartschnitt
- Schnauz

FUSSPFLEGE

Für die regelmässige Fusspflege steht Ihnen die diplomierte Fusspflegerin SFPV, Frau Eva Meier, im hausinternen Studio gerne zur Verfügung.

Termine können direkt mit Eva Meier vereinbart werden:
Telefon 076 426 26 92 oder www.pedicure-hinwil.ch

Das Angebot umfasst

- Allgemeine Pediküre
  Umfassende und sanfte Pflege Ihrer Nägel und Füsse mit Entfernen der Hornhaut. Auch für Diabetiker.
- Fachgerechte Behandlung verschiedener Beschwerden
- Nägel lackieren
  Professionelles Lackieren Ihrer Nägel mit Unter- und Überlack. Wählen Sie Ihre Farbe aus einer breiten Palette trendiger Farbtöne.
- Fussmassage
  Der entspannende Abschluss einer Fusspflege: Eine Fussmassage mit wohl-duftenden Ölen lässt Sie wieder wie auf Wolken gehen.

PHYSIOTHERAPIE

Die Physiotherapie orientiert sich bei der Behandlung an den Beschwerden und den Funktions-, Bewegungs- bzw. Aktivitäts-einschränkungen des Patienten, die bei der physiotherapeutischen Untersuchung festgestellt werden. Die Behandlung findet in enger Zusammenarbeit mit Bewohnern, verordnenden Ärzten, Pflege und, falls gewünscht, Angehörigen statt. Therapien werden im Zimmer, im Innnen- und/oder Aussengelände, sowie im internen Behandlungsraum durchgeführt.

Wir arbeiten auf ärztliche Verordnung und sind von allen Kranken-kassen anerkannt.

Wir bieten

- Gangschulung
- Gleichgewichtstraining
- Erhalten und Verbessern der Beweglichkeit
- Funktionelles Alltagstraining
- Trainingstherapie
- Lymphdrainage und komplexe Entstauungstherapie
- Nervenmobilisation
- Therapeutische Massagen
- Kinesiologie Tape

Besuchen Sie uns unter www.praxis-anttila.ch
Termine können Sie gerne unter Tel. 078 405 59 13
oder per Email an info@praxis-anttila.ch vereinbaren.

GASTRONOMIE

Küche

Das Küchenteam verwöhnt sie täglich mit frischen, abwechslungsreichen und schmackhaften Gerichten. Wir versuchen, wenn immer möglich regionale Produzenten und Geschäfte zu berücksichtigen und legen Wert auf die Saison der einzelnen Lebensmittel.

Zu allen Mahlzeiten bieten wir eine grosse Auswahl an, um für jeden Geschmack das Passende anzubieten.

Falls Sie Wünsche oder Anregungen haben, dürfen Sie das Gastroteam gerne direkt kontaktieren (Tel. 044 938 32 35).

Essenszeiten im Speisesaal

Frühstücksbuffet	07.45 bis 09.30 Uhr
Mittagessen mit Salatbuffet	um 11.30 Uhr
Abendessen	um 17.30 Uhr

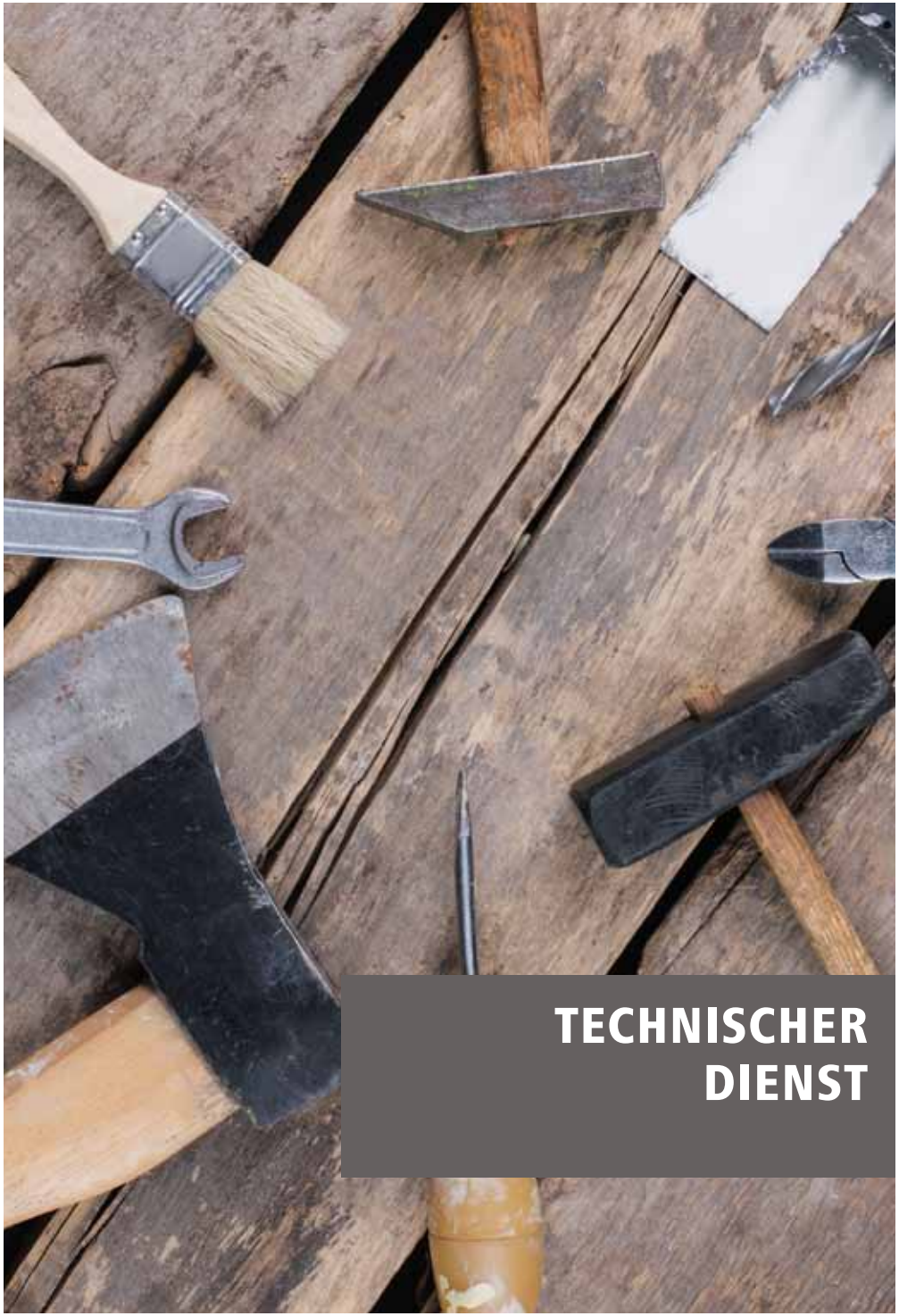
Cafeteria

Unsere Cafeteria lädt zum Verweilen ein und ist ein wichtiger Ort für Begegnungen. Man trifft sich vormittags mit anderen Bewohnenden und Leuten vom Dorf. Mittags lassen sich in gemütlichem Ambiente interne und externe Gäste von unserer schmackhaften Schweizer Küche verwöhnen. Nachmittags servieren wir Ihnen Kaffee und kleine Köstlichkeiten. Ausserdem finden Sie bei uns auch diverse Kioskartikel, Toilettenartikel und Handarbeiten.

Während der wärmeren Jahreszeit bedienen wir Sie auch gerne in unserem Gartenrestaurant

Öffnungszeiten Cafeteria

Montag bis Sonntag	09.00 bis 17.30 Uhr
Warme Küche	11.30 bis 13.00 Uhr



TECHNISCHER DIENST

Wir sind verantwortlich für alle Gebäude der Stiftung und sämtliche technischen Anlagen. Brandschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gehören ebenfalls zu unserem Aufgabengebiet sowie der 24h-Pikettdienst.

Beim Bewohnereintritt installieren wir Ihr Telefon und Ihren Fernseher, hängen Bilder auf und stellen die benötigten Sender des Schwesternrufes bereit. Zimmer für Ferienaufenthalter werden von uns eingerichtet.

Unser Gärtner kümmert sich um die Umgebungsgestaltung.
Auch die Hauswartung in der Alterssiedlung gehört zu unserem Aufgabenbereich.

Unser Ziel ist es, dass alles einwandfrei funktioniert und Sie Ihren Aufenthalt bei uns ungestört geniessen können.

Inbegriffen in der Pensionstaxe Bewohner ist die Miete für Hilfsgeräte: Rollstuhl, Pflegerollstuhl und Rollator (inkl. Wartung und Reinigung).

Reparaturen und Dienstleistungen an privaten Gegenständen durch den Technischen Dienst werden separat zum Stundenansatz von CHF 60.00 verrechnet.

WÄSCHEREI/ REINIGUNG

In der hauseigenen Wäscherei wird Ihre persönliche Wäsche mit viel Sorgfalt gewaschen und aufbereitet. Beim Eintritt wird die mitgebrachte Wäsche von uns mit einem Spezialgerät beschriftet. Die Kosten dafür betragen pauschal CHF 200.00. Die Beschriftung von später angeschafften Wäschestücken und Kleidern erfolgt anschliessend für die ganze Dauer des Aufenthaltes kostenlos. Für nicht auffindbare Wäschestücke übernimmt die Stiftung Wohnen im Alter keine Haftung.

Kleine Flickarbeiten mit einem Aufwand bis 15 Minuten pro Monat sind in der Pensionstaxe inbegriffen. Der Mehraufwand von 15 Minuten wird Ihnen monatlich in Rechnung gestellt. Auf Wunsch und gegen Verrechnung können Änderungen oder Anpassungen der Näherin in Auftrag gegeben werden.

REINIGUNG

In jedem Zimmer findet pro Woche eine Unterhaltsreinigung statt. Nach Bedarf oder auf Wunsch wird täglich eine Sichtreinigung von 5 Minuten durchgeführt. Werden zusätzliche Leistungen gewünscht oder sind aus hygienischen Gründen welche notwendig, wird dieser Mehraufwand in Rechnung gestellt.

AKTIVIERUNG

Unser breites Angebot an Aktivitäten und Betätigungen hat zum Ziel, dass Sie als Bewohner Ihren Alltag abwechslungsreich und angenehm gestalten können. Wir unterstützen und begleiten Sie in sinngebenden und zeitfüllenden Beschäftigungen. Das Suchen nach Halt als Sicherheitsbedürfnis kann unter anderem durch Einbindung in die täglichen Aktivitäten erfüllt werden. Im Vordergrund stehen der Beziehungsaufbau und die Berücksichtigung biografischer Aspekte, sowie Ihre Vorstellungen und Wünsche. Jahreszeitlich abgestimmte Themen, alltagspraktische, manuelle, musische und motorische Tätigkeiten stärken die Ressourcen und die körperlichen und sinnlichen Fähigkeiten.

Es ist unser Ziel, die Aktivierung so zu gestalten, dass es Ihnen als Bewohner möglich ist, sich am Leben zu beteiligen und Räume zur Erhaltung der Lebensqualität und der menschlichen Würde zu schaffen.

AUSBILDUNG

Der Stiftung Wohnen im Alter ist es ein grosses Anliegen, die fachliche und menschliche Kompetenz ihrer Mitarbeitenden in allen Bereichen zu fördern und aktuell zu halten, damit Sie sich als Bewohnende rund um die Uhr vertrauensvoll, sachkundig und wertschätzend umsorgt, gepflegt und betreut fühlen können. Mit internen und externen Angeboten für Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten können sich die Mitarbeitenden persönlich und fachlich weiter entwickeln – zum Wohle Ihrer Zufriedenheit und Ihrer individuellen Lebensqualität.

Die Stiftung Wohnen im Alter ist auch Ausbildungsinstitution und schafft somit die Voraussetzungen, den eigenen und auch den gesellschaftlichen Erwartungen im jeweiligen Berufsfeld zu entsprechen und diese qualitativ mitzugestalten – nur so gelingt es, fachlich und sozial kompetente Mitarbeitende in die Arbeitswelt zu entlassen.

Wir bilden Fachpersonen in den Bereichen Pflege und Betreuung, Hauswirtschaft / Hotellerie, Küche, Administration und Betriebsunterhalt aus und beteiligen uns an den jährlichen Berufsbesichtigungen. Ausserdem bieten wir drei- bis fünftägige Schnupper- und Berufspraktika an.

Wir bedanken uns bereits heute bei Ihnen für Ihre Geduld und das Verständnis, das Sie den Auszubildenden entgegen bringen – ohne diese Unterstützung wäre eine Ausbildung bei uns kaum möglich.

ADMINISTRATION

Unsere Administration ist die Drehscheibe zwischen den verschiedenen internen Bereichen. Unser Team ist dafür besorgt, dass alle administrativen Angelegenheiten optimal funktionieren.

Haben Sie Fragen zu Ihrer Bewohnerrechnung oder zu administrativen Abläufen? Unser Team hat für Ihre Anliegen immer ein offenes Ohr und beantwortet gerne Ihre Fragen.

Sie erreichen uns telefonisch von
Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Unsere Schalteröffnungszeiten sind von
Montag bis Freitag: 09.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

ANMELDEFORMULAR

☐ Anmeldung für die Warteliste

☐ Anmeldung für ein Ferienzimmer

☐ Anmeldung für den Eintritt ab: _____

Wunschtermin Ferienzimmer _____

Personalien

Name _____ Vorname _____

Strasse / Nr. _____ PLZ / Ort _____

Telefon _____ Geburtsdatum _____

Zivilstand _____ Konfession _____

Bürgerort _____ AHV-Nr. _____

Krankenkasse _____ KK-Nr. _____

In der Gemeinde Hinwil wohnhaft seit _____

Aktueller Gesundheitszustand _____

Hausarzt (Adresse und Telefon) _____

_____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Angehörige oder Kontaktperson

Name _____ Name _____

Vorname _____ Vorname _____

Strasse / Nr. _____ Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____ PLZ / Ort _____

Tel. Privat _____ Tel. Privat _____

Mobile _____ Mobile _____

E-Mail _____ E-Mail _____

Bezug _____ Bezug _____

Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung per Post, E-Mail oder direkt in der Verwaltung.

Stiftung Wohnen im Alter | Dürntnerstrasse 12 | 8340 Hinwil | Tel. 044 938 32 32 | info@aph-hinwil.ch

11-2019